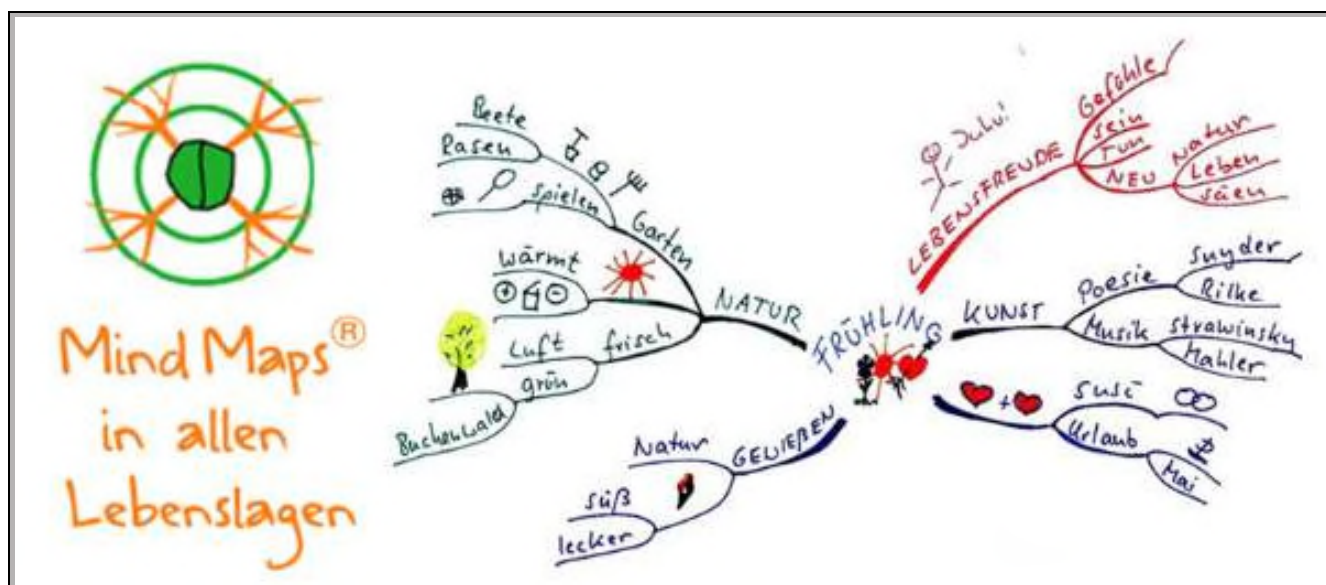


Betreff: Mind Maps sind semantische Netze - Frühjahrsnewsletter 2016 - NL 4

Von: Horst Müller <info@mindmapping.de>

Datum: 24.03.2016 15:50

An: Horst-Mueller <hmueller@mindmapping.de>



Mind Mapping Newsletter

Ausgabe 4: Frühjahr 2016

Mit etwas Verzögerung erhalten Sie den zweiten Newsletter mit Hintergrundinfos zur Mind Mapping Methode. Der Newsletter kommt mit Verspätung, weil ich die Fertigstellung der Mind Map/MindManager App abgewartet habe. Die ist nun fertig und bietet Ihnen neue Möglichkeiten sich Anregungen für die eigene Software oder methodische Praxis geben zu lassen. Näheres im nächsten Abschnitt. Infos zu neuen offenen Seminaren (Schnelllesen, Rhetorische Stilmittel) finden Sie am Ende des Newsletters.

Ich wünsche Ihnen schöne Osterfeiertage und allzeit erkenntnisreiche und gelungene Mind Maps!

Horst Müller, Ihr Mind Mapper

Mind Mapping goes App!

Anwendungsanregungen und Software Tipps via App.

Hätten Sie gern einfach und unkompliziert Anwendungsanregungen für Mind Maps? Tipps und Infos zur MindManager Software?

Seit kurzem kann ich Ihnen das bieten. Für iPhone finden Sie auf der neuen Wisdofy App im App Store von Apple jeweils einen Mind Mapping und MindManager Item.

Innehalb von 10 Wochen erhalten Sie je Woche 2-3 Anwendungstipps für Mind Maps oder fast täglich einen Softwarettipp.

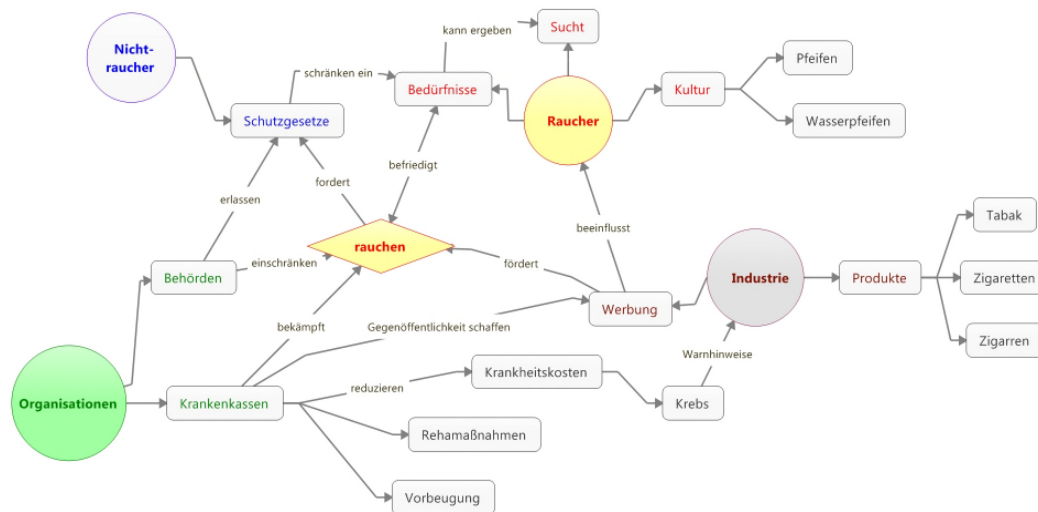
Interesse? Probieren Sie es aus. Der Mind Mapping Item ist kostenfrei, für MindManager wird eine geringe Gebühr von 3,99 € berechnet. [Zur App folgen Sie diesem Link.](#)

Wenn Sie die App (da gibt es noch andere interessante Inhalte) und meine Items ausprobieren würde ich mich über eine Rückmeldung von Ihnen freuen. Unter allen Feedbacks, die bis 1.6. hier eintreffen, verlose ich 2 Mind Mapping Taschenguides.

Mind Maps sind semantische Netze

Um Mind Maps als Grafik-und Visualisierungstool ging es im letzten Newsletter. Eine Mind Map ist jedoch mehr als eine Grafik, sie ist ein semantisches Netz, „ein formales Modell von Begriffen und ihren Beziehungen“ (Wikipedia).

Am Beispiel einer Concept Map lässt sich das Prinzip eines semantischen Netztes gut darstellen. In der folgenden Abbildung, einer Concept Map zum Thema „Rauchen“ sehen Sie verschiedene Zentren und deren Relationen, die, wie in Concept Maps üblich, benannt werden.



Wenn man die Struktur der Concept Map mit der einer klassischen Mind Map vergleicht, ist zu erkennen, dass die Mind Map auch unter den semantischen Netzen eine Sonderrolle spielt. Auffälligste Unterschiede sind die radiale Struktur, die nur ein Zentrum kennt sowie die oft fehlende Benennung von Relationen, welche entweder durch die radiale Struktur oder Verbindungslinien ausgedrückt werden.

Um die Welt, „das Leben und den ganzen Rest“ (D. Adams) zu verstehen, zu erklären und Prognosen erstellen zu können, bilden wir Modelle über die Realität bzw. Ausschnitte derselben.

Dafür werden verschiedene – meist sprachgebundene – Hilfsmittel verwendet. „Ohne Modelle sind wir blind. Es gibt keinerlei Erkenntnis und Wissensfortschritt. Modelle sind Ratespiele über die Struktur der nicht sichtbaren“ (G. R. Hereth, Think better) Relationen der einzelnen Elemente. Diese Verknüpfungen machen semantische Netze und andere Hilfsmittel sichtbar. Dabei lassen sich identische Inhalte mit unterschiedlichen Hilfsmitteln darstellen. Schüler kennen solche Aufgaben, wenn man z.B. einen Text in einer Mind Map zusammenfassen soll. Dieser Transfer bzw. die dafür nötige gedankliche Arbeit, stellt schon, wie Prof. Reimann (c't 20/1998), schreibt, einen Lerngewinn und, wie ich ergänzen möchte, Erkenntnisgewinn dar. Deshalb ist Mind Mapping manchmal so anstrengend, weil man aus der Fülle der Daten auswählen, die Relevanz von Informationen erkennen und diese in einer passenden Struktur abbilden muss. Anstrengend bisweilen, aber lohnend - immer!

Neue offene Seminare

Schnelllesen

Als neues Kombinationsangebot können Sie jetzt auch Mind Mapping (Tag 1) mit einem Tagesseminar Schnelllesen kombinieren. Dieser 2. Tag bietet Ihnen die Möglichkeit Ihr Leseverhalten zu reflektieren und zu optimieren. Dabei nutzen wir sowohl bewährte Schnelllesekonzepte nach Buzan als auch neue, innovative Ansätze. Eine Erhöhung von 30 - 80 % Ihrer Lesegeschwindigkeit ist möglich.

Die Termine 2016:

Raum Speyer/Pfalz: [27./28.06.16](#) und [22./23.11.16](#)

(Klicken Sie auf den Termin zur Anmeldung)

Mehr Pep, Präsenz, Pluspunkte mit rhetorischen Stilmitteln

Tagesworkshop zur Optimierung Ihrer Präsentationen, Vorträge oder Diskussionsbeiträge.

Die Termine 2016:

Raum Speyer/Pfalz: [15.06.16](#) und [11.10.16](#)

(Klicken Sie auf den Termin zur Anmeldung)

Die meisten Newsletterausgaben werden nach Versand als pdf im Newsletter-Archiv auf www.mindmapping.de abgelegt.

Newsletter 5 kommt (nach momentanem Stand der Dinge) vor den Sommerferien.

Weitere Abonnennten sind herzlich willkommen. Bitte empfehlen Sie den Newsletter weiter. Danke. .

© Horst Müller, Limburgerhof, 2016

Nachdruck oder Verwendung in eigenen Veranstaltungen, Publikationen oder auf Ihren Internetseiten nur nach Absprache und Zustimmung.



www.mindmapping.de



Abmeldung vom Newsletter» **unsubscribe**